



Der Jägerverband, Ortsgruppe Neumarkt, nutzte die Einweihung des herrlich gelegenen Ausbildungsplatzes, um elf Mitglieder zu ehren.

Fotos: Sturm

Der neue Ausbildungsplatz ist ein Idyll

EINWEIHUNG Im Waldgebiet „Herrnhof“ bei Pölling haben sich Neumarkts Jäger ein neues Übungsgelände für ihre vierbeinigen Begleiter geschaffen.

VON HELMUT STURM

NEUMARKT. Sichtlich zufrieden war Lothar Sagerer, Vorsitzender der Kreisgruppe des Bayerischen Jagdschutz- und Jägerverbandes Neumarkt, (BJV), mit seinen Jägern am Sonntag bei der feierlichen Einweihung des neuen Hundeausbildungsplatzes in Herrnhof nahe des Neumarkter Stadtteils Pölling. „Ohne die großartige Gemeinschaftsleistung von uns allen wäre unser neuer Hundeausbildungsplatz nicht realisierbar gewesen.“

Auf einer eigens dafür hergerichteten Lichtung, umgeben von einem mehrere hundert Jahre alten Baumbestand aus Eichen und Buchen, ist der neue Übungsplatz entstanden. Pfarrer Albert Ott aus Pölling zelebrierte darauf die Hubertusmesse und erteilte im Anschluss daran den kirchlichen Segen für die perfekt in die Natur integrierte Ausbildungsstätte unterhalb des Dillberges.

In seiner Predigt wies Pfarrer Ott



Diese beiden sind beim Begleithundelehrgang ausgebildet worden.

auf die Bedeutung und Verantwortung der Jägerschaft für die Pflege von Flora und Fauna und den Erhalt eines artenreichen und artgerechten Wildbestandes in einer intakten Natur hin. „Als leidenschaftlicher Bulldog- und Mähdrescherfahrer auf dem Hof meines Bruders war ich kürzlich von einer beeindruckenden Rote von Wildschweinen umzingelt, die durch keinerlei Aktivität meinerseits zu vertreiben war. Die mittels moderner Technik herbeigerufenen Jäger befreiten mich Gott sei Dank aus dieser brenzigen Situation.“

Als Gäste der Einweihung und des

zeitgleich stattfindenden Tages der offenen Tür konnte Lothar Sagerer Neumarkts Landrat Willibald Gailler, seine Stellvertreterin Heidi Rackl (Pölling), Neumarkts zweite Bürgermeisterin Gertrud Heßlinger und den Pöllinger Stadtrat Richard Graf begrüßen. Unter den Ehrengästen waren auch der Vizepräsident des Bayerischen Jagdverbandes, Dr. Günther Baumer, und Wolfgang Kink, der Landesschützenmeister des Bayerischen Sportschützenbundes aus München.

Am Nachmittag hatten dann die Hunde ihren Auftritt. Sepp Raspel und seine Hundetrainer zeigten Ausschnit-

► Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Franz Sossau aus Seligenporten, Günter Rau, Xaver Ott, Martin Blank und Ludwig Segerer aus Neumarkt, Albert Spitz aus Unterwall, Josef Ramsauer aus Roth, Karl Lang aus Rödelberg, Günther Schels aus Nürnberg und Manfred Wlasjuk und Alois Prechtl.

► Kontaktadresse: Besucher und Interessenten sind stets willkommen. Ausbildungstage sind in jeder Woche immer Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr in Herrnhof 3, Neumarkt-Pölling; Anmeldung unter Telefon (0 91 81) 8156 bei Sepp Raspel. (phs)

te aus der Begleithundeausbildung mit gleichzeitiger Verkehrserziehung und Facetten der Jagdhundeausbildung.

Landrat Willibald Gailler beglückwünschte die Jäger zu ihrem beispielgebenden und ökologisch beeindruckenden Hundeübungsplatz, Er hatte auch die angenehme Aufgabe, mit Bürgermeisterin Gertrud Heßlinger elf verdiente Mitglieder des BJV zu Ehrenmitgliedern zu ernennen.

Den Gottesdienst begleitete traditionell die Jagdhorn-Bläsergruppe mit Stücken aus der Schubertmesse und den geselligen Teil übernahm dann die Berggauer Blaskapelle „Jura Tschsch“.